

Gelungene Weltpremiere für die neue Kart-Weltmeisterschaft in Wackersdorf

Neues CIK-FIA-Prädikat für junge Nachwuchspiloten unter 18 Jahren – Kartfahrer der Academy Trophy drücken die Schulbank



WM-Premiere auf deutschem Boden: Bezahlbarer und fairer Kartsport für Piloten unter 18 Jahren.

Ende Juli gab die neue CIK-FIA-Kart-WM für unter 18-Jährige in Wackersdorf ihr Debüt. Die jungen Piloten präsentierten ein beeindruckendes Kartspektakel und stellten unter Beweis, dass das neue Prädikat eine spannende Zukunft hat.

Im WM-Kalender 2010 stehen neben

Deutschland auch die Rennen in Alcaniz (E) und in Val d'Argenton (F). Zwei Klassen sind am Start: die CIK-FIA-U18-Kart-WM und die CIK-FIA Kart Academy Trophy.

Bezahlbarer und fairer Kartsport soll in beiden Kategorien durch die Einführung von Einheitsmaterial erreicht werden. Alle U18-Piloten fahren mit einem Einheitsmotor der Firma Parolin und Dunlop-Einheitsreifen. Einzig die Chassis-Wahl ist mehr oder weniger freigestellt. Die Piloten dürfen aus einem Pool von 13 Herstellern wählen. In der Academy Trophy ist neben Einheitsmotor sowie Einheitsreifen auch das Einheitschassis von Parolin vorgeschrieben. Der Name ist Programm. Die Ausbildung junger Talente steht im Vordergrund. Die Fahrer im Alter von 13 bis 15 Jahren erhalten gezielte Technik und Sport-Schulungen.

Interessant: Aus jeder Nation ist nur ein Pilot am Start. Das sorgt nicht nur für internationales Flair, sondern macht die Kategorie zu einem echten Nations-Cup. DMSB-Pilot Michael Waldherr vertritt die deutschen Farben. Nach sehr guter Leistung liegt er in der Trophy-Wertung auf Platz sieben.

Bei der Auftaktveranstaltung der neuen Kart-Weltmeisterschaft betraten alle Beteiligten absolutes Neuland. Doch der DMV als Veranstalter und das Prokart Raceland in Wackersdorf waren Garanten für einen perfekten Ablauf und eine gelungene Weltpremiere. „Trotz Neuland und der damit verbundenen unkalkulierbaren Faktoren, haben wir eine großartige Premiere gesehen“, so CIK-FIA-Präsident Nicolas Deschaux.

Kurznotiert

► **Elftes DTM-Rennen:** Das Präsidium des DMSB hat beschlossen, den Kalender der DTM um einen elften Lauf zu erweitern, der vom 29. bis



31.10.2010 auf dem Adria International Raceway (Italien) stattfinden wird. Das zusätzliche Rennen 2010 wird damit nach dem neunten Saisonlauf auf dem Hockenheimring (17.10.) und vor dem Finale in Shanghai (28.11.) veranstaltet.

► **Mini-Roadracing-EM:** Mehr als 100 Nachwuchspiloten aus elf Nationen gingen bei der Mini-Roadracing-EM 2010 in Wittgenborn an den Start. Dabei schafften zwei DMSB-Piloten den Sprung auf das EM-Podium. Lukas Tulovic wurde in der Pocket-Bike-Klasse Junior A Vize-Europameister. Michael Gerstecker holte in der Klasse Mini GP70 Bronze. Mehr

► **Neuer MX-Termin:** Der ursprünglich für den 16.5.2010 in Lugau terminierte Lauf zur Motocross-DM-Meisterschaft 125 ccm wird am 17.10.2010 in Lugau nachgeholt.

WWW.DMSB.DE

► **Supermoto-DM:** Das Finale zur Supermoto-DM 2010 wird am 26.9. nicht in Harsewinkel, sondern in Großenhain ausgetragen. Darauf einigten sich die Verantwortlichen des MSC Harsewinkel und des MC Großenhain in Abstimmung mit dem Promotor ADAC Saarland. Nach einem Tornado war im Juni der Lauf in Großenhain kurzfristig abgesagt worden.

► **IDM 125-Meister 2010:** Luca Grünwald krönte sich am Schleizer Dreieck vorzeitig zum Meister in der IDM 125. Nachdem der 15-Jährige bereits das Rennen am Samstag souverän gewonnen hatte, reichte im Rennen am Sonntag Platz zwei zum Titelgewinn.



► **Neuer IDM-Fahrersprecher:** Der IDM-SUPERBIKE-Pilot Dario Giuseppetti ist neuer IDM-Fahrersprecher. Die IDM-Kommission freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Berliner, der großen Respekt im Fahrerfeld genießt.



Servicetipp Versicherung



Hitzefalle Auto

Parken sollte bei strahlendem Sonnenschein mit Überlegung angegangen werden. Wird der Wagen ungeschützt abgestellt, können im Wageninneren Temperaturen von mehr als 50 Grad erreicht werden. Bei der Suche nach einem schattigen Parkplatz muss die Parkdauer mit bedacht werden. Schließlich wandert die Sonne. Falls Sie mit Kindern unterwegs sind: Lebensgefahr durch einen Hitzestau besteht besonders für Kleinkinder, wenn sie im geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden. Schon zehn Minuten Parkzeit in der prallen Sonne können ein Baby an den Rand eines Kollapses bringen.

Es empfiehlt sich auch, das Lenkrad mit einem Handtuch zu schützen. Einsteigen ist ebenfalls unangenehm. Ratsam ist es daher, die größte Hitze erst einmal entweichen zu lassen. Kühlung verschafft heute in nahezu jedem Fahrzeug eine Klimaanlage. Sie sollte jedoch mit Bedacht eingesetzt werden. Abgeraten wird von „Kühlschranktemperaturen“. Der Unterschied zur Außentemperatur sollte nicht mehr als 4 bis 5 Grad betragen. So werden Kreislaufprobleme vermieden. Dazu kann es kommen, wenn Insassen aus einem unterkühlten Wagen aussteigen und mit der heißen Sommerluft konfrontiert werden.

Mehr Infos dazu erhalten Sie bei Georg Linck, per Tel. 0172 2904276 oder via E-Mail georg.linck@hdi-gerling.de.

DMSB

Auf der Homepage des DMSB stehen unter anderem folgende Dokumente ab sofort zum Download bereit.

„Ehrenamt/Sportwarte“ – DMSB-Ausbildungsrichtlinien
Ausbildungsrichtlinien Automobil- und Motorradsport für
[Zeitnahmekommissare](#)

Ausbildungsrichtlinien Motorradsport für

[Bahnsport](#)

[Fahrtleiter Sportkommissare Enduro Trial](#)

[Rennleiter Fahrtleiter Straße](#)

[Rennleiter Sportkommissare Motocross SuperMoto](#)

[Schiedsrichter Motoball](#)

Ausbildungsrichtlinien Automobilsport für:

[Rennleiter Kart](#)

[Rennleiter Slalom](#)

„Umwelt“ – DMSB-Umweltpreis

[Umweltpreis 2010 Ausschreibung](#)

[Umweltpreis 2010 Bewerbung](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Homologationslisten

[Neuerscheinungen von Homologationen und Nachträgen gültig ab Mai 2010](#)

[Neuerscheinungen von Homologationen und Nachträgen gültig ab Juni 2010](#)

[Neuerscheinungen von Homologationen und Nachträgen gültig ab Juli 2010](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – G-Fahrzeugliste

[G-Fahrzeugliste \(alphabetisch\)](#)

[G-Fahrzeugliste \(numerisch\)](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Supermoto

[Wettbewerbsbestimmungen Supermoto 2010](#)

[Technische Bestimmungen Supermoto 2010](#)

Technik Automobil



SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

► ÜBERROLLKÄFIG-FUSSBEFESTIGUNG

Wie in den Vorstart-Ausgaben 5-6/09 und 3-4/10 erläutert, dürfen gemäß FIA-Bestimmungen bei so genannten Eigenbaukäfigen seit dem 01.01.2010 die an den vier Hauptfüßen vorgeschriebenen drei Befestigungsschrauben nicht mehr in Reihe angeordnet sein, sondern müssen in einem Winkel von mindestens 60° (siehe Zeichnung 253-50) versetzt sein. Diese 60°-Regelung wird nunmehr bei DMSB-Veranstaltungen, mit Ausnahme von Wettbewerben mit FIA-Prädikat, auf unbestimmte Zeit ausgesetzt und gilt lediglich als Empfehlung. Das heißt, die Schrauben müssen zwar vorhanden sein, aber deren Anordnung bleibt freigestellt. Die im Vorstart 5-6/10 veröffentlichte Frist ist damit hinfällig.

[DOWNLOAD](#)

KART-SPORT

► DMSB-KART-HOMOLOGATIONEN

Folgende Homologationsnachträge für den Bambini-Motor wurden vom DMSB in 2010 bisher genehmigt:

Hom.-Nr.	Hersteller	Modell	Nachtrag	Bezeichnung
KM 29/07	IAME	Parilla/ Gazelle	Anhang 3	Kurbelwellen- Maße
KM 29/07	IAME	Parilla/ Gazelle	03/02ER	Zylinderkopf- Lehre*
KM 29/07	IAME	Parilla/ Gazelle	04/03ER	Batterie (Kapazität)

*Hinweis: Durch eine Produktionsänderung am Zylinderkopf (Nichtbearbeitung des Kerzengewinde-Endes innen) wurde die Zylinderkopf-Lehre von IAME angepasst (neue Lehre: 10215 ohne Zentrierteil ersetzt die bisherige Lehre 10215A). Hieraus ergibt sich keinerlei Änderung an der Kalottenform des Zylinderkopfes.

Stand: 12.08.2010

[DOWNLOAD](#)